



**Informationen zu den zur Verfügung gestellten Produkten
 zum Schutz der Beschäftigten in den Kinder- und
 Familienzentren von KiTa Bremen im Rahmen der Corona-
 Pandemie**

Stand: 26.06.2020

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit Schreiben vom 23.06.2020 hat die Senatorin für Kinder und Bildung Frau Dr. Claudia Bogedan darüber informiert, dass ein Kontingent von Schutzmasken und Visieren für die Beschäftigten zur Verfügung steht. Eine entsprechende Anforderung von KiTa Bremen ist gegenüber dem Krisenstab der Stadtgemeinde Bremen formuliert worden und wir rechnen kurzfristig mit der Übergabe der Schutzausrüstung.

Mit Blick auf die ausstehende Lieferung der Schutzausrüstung möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben die Unterschiede der Produkte vorstellen.

Produkt	Schutzwirkung
<p>FFP2 – Atemschutzmaske ohne Ausatemventil Material filtert feinste Partikel und auch Krankheitserreger</p>	<p>Eigen- und Fremdschutz für den direkten Kontakt zu infizierten Personen – vorgesehen für pädagogische Fachkräfte bei Auftreten von Krankheitssymptomen eines Kindes, wenn zur Verfügung.</p> <p>Eigenschutz und Schutz anderer. Bei sachgerechter Handhabung liegt die Maske umlaufend um Nase und Mund an. Dichtigkeit für Barträger nicht gegeben. Maske muss immer mit sauberen Händen auf- und abgesetzt, in staub- und keimarmen Umgebung getrocknet und gelagert werden. Maske bei Durchfeuchtung wechseln.</p> <p>Tragezeitbegrenzung aufgrund des erhöhten Atemwegswiderstands: nach 75 Min. Tragezeit 30 Min. Tragepause erforderlich. Nur personenbezogen nutzen, Wiederverwendung je nach Verfügbarkeit und staatlicher Regelung</p>
<p>Mund-Nasen-Schutz (MNS) (Chirurgische bzw. OP- Maske) Material filtert Krankheitserreger</p>	<p>Schutz anderer (Fremdschutz) und gewisser Eigenschutz</p> <p>Auch bei sachgerechter Handhabung schließt die Maske seitlich nicht ganz ab. Maske muss immer mit sauberen Händen auf- und abgesetzt, in staub- und keimarmen Umgebung getrocknet und gelagert werden. Maske bei Durchfeuchtung wechseln. Nur personenbezogen nutzen, Wiederverwendung je nach Verfügbarkeit und staatlicher Regelung</p>

Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) (Stoff-/Community-Maske) Je nach Materialbeschaffenheit werden Krankheitserreger gefiltert	Entsprechen in ihrer Funktionsweise am ehesten einem MNS. Bei Baumwollstoffen steigt mit der Fadendichte die Filtereigenschaft des Stoffs, siehe Stellungnahme DGP. Maske schließt nicht ganz ab Maske muss immer mit sauberen Händen auf- und abgesetzt werden. Luftdicht aufbewahren und möglichst am gleichen Tag bei mind. 60 °C reinigen. Maske bei Durchfeuchtung wechseln
Visier	hält Spitzer von Flüssigkeiten ab, klare Sicht beeinträchtigt. Eine Verletzungsgefahr an scharfen Kanten für den Träger und die Kinder ist nicht auszuschließen.

Die verfügbaren Produkte sind ein Angebot, um dem individuellen Schutzbedürfnis von Beschäftigten gerecht zu werden.

Es gibt keine Empfehlung zum generellen Tragen von Masken in der Kindertagesbetreuung. Zudem gibt es weder ein „Maskenverbot“, noch ein „Maskengebot“.

Aus diesem Grund wurde bei KiTa Bremen entschieden, dass den Kolleginnen und Kollegen, die eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen möchten, ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung gestellt wird.

Das Tragen dieses Mund-Nasen-Schutzes (MNS) soll aber nicht durchgehend erfolgen. Zudem besteht immer noch eine nur begrenzte Verfügbarkeit, so dass Nachlieferungen auch vom weiteren Bedarf im Gesundheitswesen abhängig sind. Der MNS ist eigentlich eine Einmalmaske, kann allerdings unter Berücksichtigung der derzeit gültigen Vorgaben auch häufiger getragen werden. Diese sind, ausreichende Dekontamination (Hitzeinaktivierung mittels trockener Hitze bei 65° C bis 70° C für 30 Minuten), sofortiges Wechseln bei Durchfeuchtung, das Tragen nur durch eine Person, die Aufbewahrung an einem nicht zugänglichen Ort in nicht geschlossenen Behältern, sowie die Außenseite beim Absetzen, Aufsetzen und Lagern nicht zu berühren.

Der Einsatz dieser aufgeführten Produkte ersetzt nicht die allgemeingültigen und arbeitsorganisatorischen Schutzmaßnahmen!

Allgemeingültige Schutz-Hinweise:

- Abstand von mindestens 1,5 m, vor allem gegenüber den Eltern und anderen Erwachsenen
- Handhygiene;
- Niesetikette;
- ausreichendes Lüften;
- zusätzliche Reinigung von Flächen;
- aktualisierte Hygienevorschriften zum Essen und Trinken;
- die (Selbst-)Isolation Erkrankter;

- wenig soziale Kontakte;
- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei nicht einhaltbarem ausreichenden Abstand.

Schutz-Hinweise zur Arbeitsorganisation:

die Kinder der einzelnen Gruppen werden möglichst getrennt und von konstanten Teams betreut. Eltern betreten das Haus möglichst nicht oder nur kurz mit Maske. Die Spiel-, Lern- und Essensituationen wurde neu organisiert.

Anlagen:

Arbeitsmedizinische Hinweise zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen (Community-Maske)

Literatur:

Stellungnahme der DGP zur Auswirkung von Nase-Mund-Masken auf den Eigen- und Fremdschutz bei aerogen übertragbaren Infektionen in der Bevölkerung. 20. Mai 2020. Thieme Verlag Stuttgart. (DGP Deutsche Gesellschaft für Pneumologie)